

Zusammenfassung

Weltmusik in der zeitgenössischen Musikerziehung

Snježana Dobrota
Philosophische Fakultät der Universität Split, Kroatien
Abteilung für die Lehrerbildung

Die Bedeutung der Musik hat zwei Aspekte. Einer davon bezieht sich auf die Musiksyntax, der andere auf außermusikalische Konnotationen (gesellschaftliche, kulturelle, religiöse und politische Assoziationen), die Musik hervorruft. In der Arbeit werden das Phänomen der sog. *Weltmusik* und die Gründe für deren Einführung in den Musikunterricht analysiert. Obwohl die Notwendigkeit einer Einführung der *Weltmusik* in die Lehrprogramme außer Frage steht, stoßen wir bei dem Versuch, diesen Musikstil in den Unterricht einzugleiden auf zahlreiche Hindernisse. Eine große Zahl von Musikpädagogen fühlt sich unfähig, Musik aus interkultureller Perspektive zu unterrichten, da ihnen Kenntnisse aus diesem Gebiet fehlen. Ein anderes Hindernis stellt das Fehlen von guten Tonträgern dar, die den Lehrern zugänglich sind.

Im Hinblick auf die wichtige Rolle der *Weltmusik* in den zeitgenössischen Musikprogrammen empfehlen wir, Musikpräferenzen aus den Kindern fremden Kulturen sowie den Einfluß verschiedener Faktoren, vor allem des Alters, auf die Formierung solcher Präferenzen weiter zu untersuchen.

Schlüsselbegriffe: Bedeutung der Musik, Musikerziehung, Präferenzen, Weltmusik, interkulturelle Erziehung.